



Wahlprotokoll

Wahl zum Vorsitzenden des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Schwalmstadt Hephata, 4. November 2017.

Gemäß der Leitsätze des Posaunenwerks wird der Vorsitzende „vom Landesposaunenrat und den Kreisbeauftragten mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Wahlberechtigten auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.“ (Leitsätze des Posaunenwerks 3.5.1)

In seiner Sitzung vom 17. Juni 2017 hat der Landesposaunenrat als Wahlvorstand festgelegt: Pfr. Kneschke, LPW Jahn, LPW Lamohr.

Einziges Kandidat dieser Wahl ist Pfarrer Jörg Scheer.

Anwesend sind: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

Pfarrer Kneschke begrüßt um 9.30 Uhr die Anwesenden. Er erklärt die Regularien der Wahl. Die Wahl erfolgt geheim.

Es erfolgt ein Grußwort des Vertreters aus dem Landeskirchenamt, Pfr. Dr. Schmalz.

Pfarrer Kneschke prüft die Wahlberechtigten und gibt die Stimmzettel aus. Es sind 18 Wahlberechtigte anwesend.

Es wurden 18 gültige Stimmen abgegeben. Davon waren 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Herr Scheer hat somit die notwendige 2/3 Mehrheit erreicht.

Herr Kneschke fragt Herrn Scheer, ob dieser die Wahl annimmt. Herr Scheer bejaht diese Frage und ist damit zum neuen Vorsitzenden des Posaunenwerks der EKKW gewählt. Die Wahlversammlung nimmt dies mit Beifall zur Kenntnis.

Pfarrer Kneschke schließt die Versammlung um 9.55 Uhr.

Protokoll: Andreas Jahn